

Alimentaria

Vom 20. bis 23. April 2020
www.alimentaria.com



Deutschland setzt auf die führende Messe in Spanien zur Internationalisierung seiner Produkte

Deutsche Unternehmen für Lebensmittel und Getränke steigern ihre Präsenz auf der Alimentaria um 10 %

Die internationale Messe für Lebensmittel, Getränke und Food Service bereitet bereits ihre nächste Ausgabe vor, die vom 20. bis 23. April in Fira de Barcelona stattfinden wird. Alimentaria 2020 ist nicht nur die wichtigste Veranstaltung der Branche in Spanien, sondern auch von internationaler Bedeutung, daher hat in Ländern wie Deutschland das Interesse an der Messe zugenommen. In diesem Sinne erwarten die Organisatoren der Veranstaltung eine zunehmende Beteiligung deutscher Unternehmen an der Ausgabe 2020 um etwa 10 %, insbesondere bei den Unternehmen der Fleischindustrie.

Deutschland, einer der wichtigsten Handelspartner Spaniens, bestätigt sich als eines der Länder mit der größten Präsenz auf der Alimentaria. In diesem Sinne erwartet die Messe im Jahr 2020 bis zu 42 deutsche Aussteller, was einer Steigerung um 10 % im Vergleich zum Jahr 2018 entspricht, ein Wachstum, das insbesondere auf die Unternehmen der Fleischindustrie zurückzuführen ist.

Dieses Interesse hat sich während der letzten Ausgaben der Messe konsolidiert. So nahmen 2018 insgesamt 38 deutsche Aussteller an der Alimentaria teil, wo sie eine Fläche von 560 m² belegten, ein nie da gewesener Wert, der sich gegenüber 2014 praktisch verdoppelt hat. Von diesen Unternehmen waren 24 direkte Aussteller, die übrigen 14 unter dem Dach der German Export Association for Food and Agriproducts (GEFA), einer deutschen Organisation zur Förderung des Exports von Agrarprodukten.

Unter den teilnehmenden Firmen auf der Alimentaria 2018 stehen Landgeflügel, Kreyenhop & Kluge, Bauer Lemans, Erlenbacher, Vion und Bürger hervor, die hauptsächlich die Branchen Fleisch, Gourmet, Gastronomie und Massenkonsum vertreten.

Wie **J. Antonio Valls**, Geschäftsführer der Alimentaria Exhibitions, die organisierende Gesellschaft von Fira de Barcelona, hervorhebt, „ist das Interesse der deutschen Unternehmen an der Alimentaria während der letzten Ausgaben ständig gewachsen, ihre Präsenz hat sich praktisch verdoppelt. Dies zeigt die Bedeutung der Veranstaltung für die Lebensmittel- und Getränkeindustrie in Deutschland, einem Land, das uns zu einem wichtigen Partner für die Vermarktung seiner Produkte vor allem in Europa und Lateinamerika gemacht hat.“

Große Einkaufsunternehmen

Deutschland belegte auf der Alimentaria 2018 den 5. Platz in der Besucherrangliste. In diesem Sinne ist die Teilnahme von ca. 40

Deutsche Unternehmen belegten 560 m² auf der Alimentaria 2018, doppelt so viel wie bei der Ausgabe 2014

Unter den teilnehmenden Unternehmen der Ausgabe 2018 stechen Vion, Bürger, Landgeflügel, Bauer Lemans und Erlenbacher hervor

Deutschland belegte den fünften Platz in der Besucherrangliste auf der Alimentaria 2018

Einkaufsunternehmen hervorzuheben, die im Rahmen des von der Messe geförderten Hosted-Buyers-Programms als Gäste zur Messe kamen.

Unter diesen Firmen befinden sich Foodist, Sump & Stammer, Handelskontor Bodenburg, Rewe-Richrath Supermärkte, Prendes oder Willenbrock, die sich hauptsächlich den Gourmet-Produkten widmen und deren jeweiliger Umsatz 2 Mio. € überschreitet.

Konserven und Fleisch, Schlüsselbranchen

Den Daten für das Jahr 2018 des spanischen Verbands der Lebensmittel- und Getränkeindustrie (Federación Española de Industrias de Alimentación y Bebidas, FIAB) zufolge war Deutschland der fünftwichtigste Empfänger der spanischen Lebensmittel- und Getränkeexporte mit einem Volumen von 1.857 Mio. € (ein Wert, der 6,1 % des gesamten spanischen Exportumsatzes dieser Branche darstellt), was einem Wachstum von 2,4 % gegenüber dem Jahr 2017 entspricht. Die nach Deutschland am meisten verkauften Produkte waren Weine (398 Mio. €), Obst- und Gemüsekonserven (319 Mio. €) sowie verarbeitetes und konserviertes Fleisch (156 Mio. €).

Seinerseits exportierte Deutschland im Jahr 2018 verarbeitete Lebensmittel- und Getränkeprodukte im Wert von 1.715 Mio. € nach Spanien, gemäß den Daten der Bundesvereinigung der Deutschen Ernährungsindustrie (BVE). Milch und Milcherzeugnisse sind die meistverkauften Produkte Deutschlands in Spanien, mit einem Gesamtwert von 378 Mio. € im vergangenen Jahr. Es folgen Fleisch, das sich auf 184 Mio. € belief, Süßwaren mit 182 Mio. €, Fleischwaren sowie Kaffee und Tee mit jeweils 122 Mio. €.

Alimentaria kehrt mit erneuertem Inhalt zurück

Alimentaria findet vom 20. bis 23. April 2020 in der Fira de Barcelona, Gelände Gran Vía, statt. Die Messe bereitet eine einzigartige Ausgabe mit erneuertem Inhalt vor, die in erster Linie darauf abzielt, ihren Geschäftscharakter zu verstärken und die Gastronomie als Differenzierungswert im Zeichen der Innovation, die die Veranstaltung auszeichnet, zu präsentieren. Im Jahr 2020 will Alimentaria den Internationalisierungsgrad der letzten Ausgabe, an der fast 4.500 ausstellende Unternehmen, davon 1.000 aus 70 Ländern, und 150.000 Fachleute, 45.000 aus 156 Ländern, teilnahmen, bestätigen.

Die Veranstaltung besteht aus den Salons Fleisch (Intercarn), Milcherzeugnisse (Interlact), Konserven (Expoconser), Süßwaren (Snacks, Biscuits & Confectionary); mediterrane Diät, Frischprodukte, Olivenöl und Gemüse (Mediterranean Foods) sowie Food Service (Restaurama). Daneben umfasst Grocery Foods die wichtigsten Unternehmen für Massenkonsum. Die Internationalen Pavillons ihrerseits - die sieben Monate vor Beginn der Alimentaria 2020 bereits zu über 60 % ausgebucht sind, eine Zahl, die im Vergleich zu den Monaten vor den vorangegangenen Ausgaben der Veranstaltung beispiellos ist - werden alle ausländischen Angebote zusammenführen, während die spanischen Länder dasselbe mit der nationalen Produktion der verschiedenen spanischen Autonomen Gemeinschaften tun werden.

Als Neuheit umfasst die Alimentaria 2020 den Salon Alimentaria Trends, wo die letzten Tendenzen bezüglich Produktion und Konsum ausgestellt werden, wie Delikatessen (Fine Foods), organisch produzierte Produkte (Organic Foods), allergenfreie Produkte (Free From), Halal-Produkte (Halal Foods) und funktionelle Produkte (Functional Foods).

Zum zweiten Mal in Folge findet die Alimentaria in Zusammenarbeit mit Hostelco - der International Exhibition of Equipment for Catering, Hospitality and Collectivities - statt, um dem Vertrieb und dem Horeca-Kanal das umfassendste und breiteste Angebot an Lebensmittel-, Gastronomie- und Catering-Ausrüstung zur Verfügung zu stellen. Beide Salons werden gemeinsam Aktivitäten mit hohem Mehrwert organisieren, wie z.B. The Experience Live Gastronomy, ein Ort, an dem Workshops, gastronomische Kurse und Showcookings von den renommiertesten Köchen durchgeführt werden.

Internationale Presse:

T: + 44 207 009 2008 / M: + 44 7511 388809
Nuria Corominas-Rovira - n.corominas@romanrm.com
Blanca Civit - b.civit@romanrm.com

Inländische Presse:

Susana Santamaria

+34 93 4521104

ssantamaria@alimentaria.com